

Alarmübung in Hahn am See



Foto: Thomas Sehner

Am Montag, den 08.04.19, wurden die Einheiten Hahn/Elbingen, Meudt, die Führungsstaffel der Feuerwehren der VG Wallmerod als auch die Drehleiter Westerborg gegen 18:25 Uhr zu einer Alarmübung alarmiert. Alarmiert wurde aufgrund einer unklaren Rauchentwicklung in der ehemaligen Gaststätte Thewalt, die demnächst abgerissen werden soll.

An der Übungsstelle eingetroffen bot sich den ersten Einheiten aber ein abweichendes Bild da. Mehrere Personen standen an Fenstern oder auf Balkons und forderten lautstark nach Hilfe. Des Weiteren lag eine Person ohne Vitalfunktion, simuliert durch eine Reanimationspuppe, vor dem Gebäude. Aufgrund der Lage wurden die Einheiten Herschbach, Niederahr, Arnshöfen, Kuhnshöfen und Mähren zur Unterstützung nachalarmiert. Die Rettung der Personen als auch die Brandbekämpfung wurde parallel begonnen. Die Statisten wurden unter anderem durch die Drehleiter oder über eine Steckleiter gerettet. Insgesamt waren fünf Statisten, zwei Brandpuppen und die Reanimationspuppe zu retten und zu versorgen. Gegen 20 Uhr wurde die Übung erfolgreich beendet und die 57 Einsatzkräfte aus den unterschiedlichen Einheiten trafen sich am Gerätehaus der Feuerwehr Hahn/Elbingen zu Getränken und kurzen Nachbesprechung. Stellvertretender Wehrleiter Christian Gelhard, der die Übung federführend ausarbeitete, bedankte sich bei der Ortsgemeinde für die zur Verfügung Stellung des Gebäudes und bei den Einsatzkräften für die gute Übung. Nicht nur die überörtliche Zusammenarbeit, sondern auch das richtige vorgehen im Innenangriff, um nur einige der Übungsaspekte zu nennen, sollen bei den regelmäßigen Alarmübung gestärkt werden.